

Tagesordnung für die 11. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2022/23 am 10. 12. 2022 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im **Sitzungszimmer Nr. 1**, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-5 Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang
Vorsitzende: Herr Ishimura (I-XII) und Frau Watanabe (XIII-XIX)

Ästhetisches Empfinden

Osaka

- I. Protokoll** (12.30)
- II. Eröffnung** (12.30)
- 10 **III. Anwesenheit** (12.30)
- A. Teilnehmer: **Frau Kimura** kommt nicht, weil sie Bogenschießen üben will. Frau Watanabe vertritt sie. *Frau Hata kommt nicht, weil sie zum Familientag geht. Herr Ishimura vertritt sie.*
- B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
- IV. Fragen zur Tagesordnung** (12.35)
- 15 **V. Gäste** (12.45)
- A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial** (12.50)
- A. über Europa B. über Japan
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen** (12.55)
- 20 A. Vorsitzende für den 18. 2. (Vorschlag: **Frau Kimura** und **Frau Osaka**)
- B. Themen für den 11. 2.: **Frau Hata** und **Frau Watanabe** *Das Leben im Alter*
- C. Informationen für den 4. 2.: **Herr Ishimura** und **Frau Kimura** *25-30, 25-33*
- D. Methoden für den 28. 1. („Städtebau“): **Frau Osaka** und **Frau Watanabe**
- E. Gäste F. sonstiges
- 25 **VIII. Fragen zu den Informationen** (13.05)
- A. über Europa B. über Japan
- IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema** (13.10)
- A. 25-16 „Ästhetisches Empfinden“ (4 S.) von Frl. Kazue HAGA (2000)
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema** (13.15)
- 30 1.) **Frau Watanabe** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 4.) **Herr Ishimura** (2') (13.23)
- 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel**
- Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
- 35 „Finden Sie es schön, daß es in manchen japanischen Wohnvierteln ziemlich bunt aussieht, weil die Farbe von Wänden und Dächern von Haus zu Haus oft sehr abwechslungsreich ist? Oder finden Sie das eher unästhetisch, weil es da weder Einheitlichkeit noch Harmonie gibt?“
- „Wie empfinden Sie das Nebeneinander von allerlei Häusern, großen und kleinen, mit und ohne Parkplatz?“
- 40 „Wirken sich Aufkleber an Fensterscheiben negativ auf Ihr ästhetisches Empfinden aus? Warum finden das viele so schlimm?“
- „Sagen Sie es jemandem, wenn er so angezogen ist, daß die Farben gar nicht zueinander passen? Was würden Sie machen, wenn er Ihnen riete, sich so anzuziehen wie er?“
- 45 „Achten Sie, wenn Sie sich Elektrogeräte oder Möbel kaufen, auch auf die Form und die Farbe, damit das die Harmonie in Ihrer Wohnung nicht stört? Kaufen Sie sich z. B., wenn in Ihrer Wohnung die Wände weiß gestrichen sind, nur, was weiß oder schwarz ist?“
- „Tippen Sie lieber mit einem Schreibcomputer als mit der Hand zu schreiben, weil das schöner ist zu lesen? Oder finden Sie Handschriften schöner, weil man die selber seinem ästhetischen Empfinden entsprechend gestaltet?“
- 50 „Sind Sie immer ordentlich angezogen, auch wenn Sie nur mit der Familie oder alleine zu Hause sind? Warum (nicht)?“
- „Achten Sie beim Schreiben darauf, mit Silbentrennung die Zeilen vollzuschreiben?“
- „Achten Sie, wenn Sie die Tagesordnung schreiben, außer dem Inhalt auch darauf, wie sie aussieht? Z. B. daß alles genau auf 4 Seiten paßt, daß es keine sinnlosen Lücken gibt und daß sie schön aussieht?“
- „Gehen Sie lieber früh morgens spazieren, weil es dann schön ruhig ist? Oder lieber tagsüber, weil man dann viel Geräusche hört, so daß man in der Stadt deren Aktivität spürt?“
- 60 „Machen Sie, nachdem Sie etwas gekocht haben, den Herd gleich wieder sauber? Waschen Sie beim Kochen Töpfe und Pfannen gleich ab, wenn Sie sie nicht mehr brauchen, damit es in der Küche immer ordentlich aussieht? Sieht Ihre Küche, wenn Sie mit dem Kochen fertig sind, schon ordentlich aus? Oder lassen Sie alle Töpfe und Pfannen, die Sie fürs Kochen verwendet haben, im Spülbecken stehen, um sie erst später abzuwaschen?“
- 65 „Schminken Sie sich und ziehen sich immer ordentlich an, wenn Sie weggehen? Sind Sie schon mal aus dem Haus gegangen, ohne sich erst fertig zu machen? Z. B. um nur die Abfälle zur Müllsammelstelle zu bringen? Warum (nicht)?“
- „Finden Sie es schön, wenn in der Wohnung nur wenig herumsteht? Bemühen Sie sich, mit wenig Sachen auszukommen, damit in Ihrer Wohnung möglichst wenig herumsteht?“
- 70 „Hängen bei Ihnen am Kühlschrank Notizen, Rechnungen oder Quittungen? Wie finden Sie

so etwas?“

„Hängen bei Ihnen Fotos, ein Kalender und Plakate an der Wand? Finden Sie, daß das schön aussieht?“

„Haben Sie in der Wohnung Deckenlampen, Hängelampen oder Stehlampen? Warum?“

5 „Achten Sie, wenn Sie in einer Kneipe Bier oder Wein trinken, sehr darauf, sich nicht zu betrinken, weil das nicht schön aussieht?“

„Was steht bei Ihnen auf dem Eßtisch? Nichts? Blumen in einer Vase? Obst in einer Obstschale? Oder sonst noch etwas? Warum?“

10 „Was empfinden Sie als ästhetisch störend? Schlurfen? Schlürfen? Durchsagen in Bussen und Zügen und auf Bahnhöfen? Laute Musik in großen Elektrogeschäften? Leise Musik in Restaurants oder Fahrstühlen? Parfüm beim Essen? Eintönige Farbenkombinationen bei der Kleidung? Schuluniformen? Uniformen von Soldaten? Bunte oder einfarbige Dächer? Gleich aussehende Wohnhäuser? Leitungsmasten und Stromleitungen über der Straße? Laute oder leise Stimmen? Deutliche oder kaum merkbare Gesten? Lautes Lachen oder

15 stilles Lächeln? Atemschutzmasken? Wäsche, die zum Trocknen auf einem Balkon hängen?“

„Tun Sie etwas dafür, um Ihr ästhetisches Empfinden zu entwickeln? Üben Sie Kalligraphie? Tanzen Sie? Gehen Sie oft in Konzerte oder Museen? Malen Sie? Singen Sie? Machen Sie oft in der Wohnung sauber? Schreiben Sie Gedichte? Haben Sie immer einen Fotoapparat bei sich, um zu fotografieren, was Sie schön finden?“

20 A. Interviews ohne Rollenspiel

1.) das 1. Interview (4'): **Frau Osaka** interviewt **Herr Ishimura** (Interviewer). . . (13.31) 13,30

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): **Frau Watanabe** interviewt **Frau Hata**. . . (13.39) *Osaka*

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

25 B. Interview mit Rollenspiel

Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen

30 sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen, mit einem kleinen Garten, in dem alles wild durcheinander wächst.

1.) kurzes Interview (3') **Frau Balk** (*Herr Ishimura*) interviewt **Frau Osaka** (Interviewerin). . . (13.47) 13,50

35 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte sie sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte sie ihr lieber nicht stellen sollen?)

5.) das ganze Interview (4'): **Frau Balk** (**Herr Ishimura**) interviewt **Frau Watanabe**. (13.55)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik 14,10

XIII. Gespräche mit Rollenspiel

40 Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in

45 Flensburg gewesen. Da hat ihr das harmonische Stadtbild sehr gefallen. Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmertisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

50 A. Herr Balk hat den Eindruck, daß bei vielen japanischen Angestellten das ästhetische Empfinden zu wenig entwickelt ist, weil sie alle gleich dunkel angezogen sind, als wäre das ihre Uniform. Ihn stört auch, daß viele Japaner schlurfen. Herr Honda denkt, daß es in Japan auf den Straßen meist sehr sauber ist, liegt am ästhetischen Empfinden der Bürger. Herr Honda hat in Deutschland den Eindruck gehabt, daß es vielen deutschen

55 Frauen an ästhetischem Empfinden fehlt, weil sie laut sprechen, vieles mit Gesten unterstreichen und beim Sprechen nicht die Hand vor den Mund halten.

1.) kurzes Gespräch (3'): **Herr Balk** (**Frau Osaka**) und **Herr Honda** (**Frau Watanabe**) (14.05) 14,17

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?) *Osaka*

60 5.) das ganze Gespräch (4'): **Herr Balk** (**Frau Hata**) und **Herr Honda** (**Herr Ishimura**) (14.15)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik *Fr. Watanabe*

B. Frau Honda findet es nicht schön, daß ihr Mann zu Hause immer seinen Trainingsanzug anhat, aber ihm ist es wichtiger, sich zu Hause wohl zu fühlen, als das ästhetische Empfinden seiner Frau. Sie fragt Frau Balk, wie das bei ihnen ist. Sie sprechen auch

65 darüber, was beim Essen für das ästhetische Empfinden besonders wichtig ist und was nicht, und auch darüber, was sie ästhetisch besonders stört. *Watanabe*

1.) kurzes Gespräch (3'): **Frau Balk** (**Herr Ishimura**) und **Frau Honda** (**Frau Hata**). (14.25) 14,50

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

70 5.) das ganze Gespräch (4'): **Frau Balk** (**Frau Osaka**) und **Frau Honda** (**Frau Watanabe**) (14.35) *Herr Ishimura* 14,55

- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Monolog mit Rollenspiel

Yumi erinnert sich an die Zeit in Flensburg. Da waren viele Straßen mit Steinen gepflastert und Häuser aus roten Ziegeln. Das hat sie schöner gefunden als asphaltierte Straßen und Häuser aus Beton. Daß da weder Leitungsmasten noch Stromleitungen zu sehen waren, hat ihr auch gefallen. ^{Andererseits} lagen auf den Straßen viel Zigarettenkippen und Hundekot. Sie denkt auch an die Durchsagen in Zügen und auf Bahnhöfen. In Deutschland sind die meist sehr kurz, aber in Japan fügt man manchmal sogar noch eine Vogelstimme vom Tonband hinzu. Sie macht sich Gedanken darüber, woher die Unterschiede kommen.

- 1.) kurzer Monolog (3'): Yumi (**Herr Ishimura**) (14.45)
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (Was hätte sie noch sagen sollen?)
5.) der ganze Monolog (4'): Yumi (**Frau Watanabe**) (14.55)
6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

15.03
15.02

XIV. Streitgespräche

A. Je besser das ästhetische Empfinden entwickelt ist, desto mehr hat man vom Leben. Deshalb sollte man sich immer bemühen, sein ästhetisches Empfinden zu entwickeln. Um die Natur zu genießen, sollte man öfter mal einen Umweg durch Grünanlagen machen, statt immer den nächsten Weg zu gehen.

20 Auch wenn man alleine zu Hause ist, sollte man immer ordentlich angezogen sein, so daß es einen nicht stört, wenn man sich im Spiegel sieht.
Auf dem Esstisch sollten nur Blumen in einer Vase stehen. Zum Essen sollte der Tisch schön gedeckt sein.

Beim Gehen sollte man nie schlurfen. Fürs Theater sollte man ein Abonnement haben.
25 Mindestens einmal im Monat sollte man in ein Museum oder in ein Konzert gehen.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') **Watanabe** (15.05)
C (dafür): **Frau Osaka** D (dagegen): **Frau Hata**
2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Frau Osaka**

15.15

- 30 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Frau Hata Watanabe**
8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
13.) zweites Streitgespräch (4') (15.25)

15.27

- E (dafür): **Frau Watanabe** F (dagegen): **Herr Ishimura**
35 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Frau Watanabe**
19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Herr Ishimura**
20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

40 B. Japanern fehlt es an ästhetischem Empfinden. In Japan sollte man mehr für sein ästhetisches Empfinden tun.

Die Durchsagen in Bussen und Zügen und auf den Bahnhöfen sollte man abschaffen. Wer sich ein Haus bauen will, sollte auf die Harmonie mit dem Stadtbild achten müssen. Durch Fenster soll man etwas sehen und auf Tafeln etwas schreiben. Deshalb sollte man auf Fensterscheiben und Tafeln nichts aufkleben.
45 Schuluniformen sollte man abschaffen.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.45)
G (dafür): **Frau Hata Osaka** H (dagegen): **Frau Watanabe**
2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

15.35

- 50 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Frau Hata Osaka**
7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Frau Watanabe**
8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
13.) zweites Streitgespräch (4') (16.05)

- I (dafür): **Herr Ishimura** J (dagegen): **Frau Osaka**
55 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Herr Ishimura**
19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Frau Osaka**
20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
60 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

16.05

XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten

- 1.) Gruppenarbeit (70') (16.25)
Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über die Themen unter Punkt XIV („Stimmt das?“), und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter Punkt XVI!

- a) Wer kümmert sich mehr darum, ein schönes Stadtbild zu erhalten: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das? Was hat das mit ästhetischem Empfinden zu tun?
b) Wem kommen Aufkleber auf Fensterscheiben besonders störend vor: Deutschen oder Japanern? Warum denken Sie das?
70 c) Wer drängt anderen öfter sein ästhetisches Empfinden auf: Deutsche oder Japaner?

- Warum denken Sie das?
- d) Wer achtet, wenn er sich Möbel oder ein großes Elektrogerät kauft, mehr auf die Harmonie mit den Möbeln, die er schon hat: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
- 5 e) Wer schreibt um des ästhetischen Empfindens willen lieber mit der Hand und wer deswegen eher mit der Schreibmaschine oder dem Computer?
- f) Wer achtet mehr darauf, wie ein Text aussieht?
- g) Wer ist auch zu Hause ordentlich angezogen: Deutsche oder Japaner? Hat das auch etwas mit ihrem ästhetischen Empfinden zu tun?
- 10 h) Wer achtet bei Geräuschen weniger auf sein ästhetisches Empfinden: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
- i) Für wessen ästhetisches Empfinden ist es wichtiger, daß es in der Küche immer ordentlich aussieht: Deutsche oder Japaner? Warum denken Sie das?
- 15 Legen Frauen mehr Wert auf gutes Aussehen als Männer, weil sie sich schminken?
- Legen Japanerinnen mehr Wert darauf als deutsche Frauen, weil sie fast nie ungeschminkt vor anderen erscheinen?
- k) Wer denkt, wenn er sich seine Wohnung einrichtet, mehr daran, wie es da dann aussieht: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
- l) Wer tut mehr dafür, um sein ästhetisches Empfinden zu entwickeln: Deutsche oder Japaner? Frauen oder Männer? Junge, ältere oder alte Leute? Warum denken Sie das? Was tun sie dafür?
- 20 m) Was ist für Deutsche unästhetisch, für Japaner aber nicht? Und umgekehrt?
- n) Wobei ist für Deutsche besonders wichtig, wie es aussieht und wie es sich anhört, und wobei nicht? Und für Japaner? Woher kommen die Unterschiede?

- 25 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (1') (17.35)
- 3.) verbessern 4.) Fragen dazu

XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel

- 30 Vorschläge für ^{Gespräche} Diskussthematiken: 17,20
- a') ästhetisches Empfinden beim Stadtbild
- b) was Deutsche ästhetisch besonders stört und was Japaner besonders stört
- c) Aufdrängen ästhetischer Urteile
- d) Naturgärten und wohlgestaltete Gärten
- 35 e) Harmonie und Einheitlichkeit
- f) ästhetisches Selbstbewußtsein
- g) ästhetisches Empfinden und Höflichkeit
- h') als schön empfundene Bewegungen, Gesten, Formen und Klänge für Deutsche und für Japaner
- 40 i') was Deutsche und Japaner ästhetisch stört
- j') Unterschiede beim ästhetischen Empfinden zwischen Frauen und Männern, jungen, älteren und alten Leuten
- k) Bemühungen, dem ästhetischen Empfinden anderer zu entsprechen
- l') ästhetisches Empfinden als Geschmackssache
- 45 m) Freude am Entwickeln von ästhetischem Empfinden
- n') universales, kulturspezifisches und individuelles ästhetisches Empfinden
- o) ästhetisches Empfinden und Bequemlichkeit
- p') ästhetisches Empfinden und funktionelle Schönheit

- 1.) ^{Gespräch} Diskussthematiken für die 1. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Frau Watanabe) (17.40)
- 50 2.) Kommentare dazu
- 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)
- Herr Balk (Frau Osaka) und Frau Hata Watanabe
- 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik 17.50
- 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10)
- 55 Herr Balk (Frau Osaka) und Frau Hata Watanabe
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 11.) ^{Gespräch} Diskussthematiken für die 2. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Frau Hata) (18.35) 18.10
- 12.) Kommentare dazu
- 13.) ^{Gespräch} die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30') 18.50
- 60 Herr Ishimura und Frau Watanabe (18.40)
- 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik 18.50

XVII. verschiedenes (19.40)

- 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges

XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.45)

- 65 1.) verbessern

XIX. sonstiges (19.55)

Yokohama, den 30. 11. 2022

(Haruyuki Ishimura)

(Haruyuki Ishimura)

i. A. von Fukuko Watanabe

Int = 4

18.03